

Heimatgeschichtler unterwegs im Grafenwinkel

Interessengemeinschaft besucht Grab von Feldmarschall Curt Christoph von Schwerin und die beiden Putzarer Ruinen

17. August 2001

Lassan/Ostvorpommern (EB/bj). Die Interessengemeinschaft (IG) Heimatgeschichte ist vor wenigen Tagen zum fünften Mal auf Exkursion gegangen. In diesem Jahr stand für die 33 Teilnehmer der südliche Teil des Landkreises Ostvorpommern sowie der nördliche Bereich des Kreises Mecklenburg-Strelitz auf dem Programm.

Erstes Ziel war das Grab des Generalfeldmarschalls Curt Christoph Graf von Schwerin. Am Gedenkstein auf dem Friedhof von Wusseken erinnerten IG-Mitglied Gräfin zu Eulenburg und der Sarnower Hobby-Historiker Erhard Stelzig an den Offizier, der unter Friedrich dem Großen und Friedrich Wilhelm I. großes Ansehen genoss, und gaben einen Überblick über die Schwerin'sche Grafenfamilie.

Auch Putzar als zweite Station der Lassaner ist eng mit den Grafen von Schwerin verbunden. Dort bewunderten die Teilnehmer die aus dem 16. Jahrhundert stammende Dorfkirche sowie die zwei Schlossruinen im Park von Putzar. Wie bereits in der Kirche, so berichtete Erhard Stelzig auch vor

dem Ulrichsbau und dem Joachimsbau aus der Geschichte der ehemals imposanten Bauwerke. Stelzig zeigte den IG-Mitgliedern zudem seine Privatsammlung über die Grafenfamilien.

Fahrt mit Schmalspurbahn

Nach einer Station in Zinzów und einer Führung durch das von der Eigentümerfamilie Vielhaber restaurierte Schloss führte die Fahrt weiter über Kavelpaß und den Landgraben ins Friedländer Heimatmuseum. Als Höhepunkt der Exkursion erwies sich indes die Fahrt mit der Mecklenburg-Pommerschen Schmalspurbahn zwischen Schwichtenberg und Uhlenhorst. Die ältesten Teilnehmer erinnerten sich dabei an die Zeit, als sie mit einer ähnlichen Kleinbahn von Lassan nach Anklam gefahren sind. Zurück nach Ostvorpommern ging's über Schmußgerow, wo nach Kaffee und Kuchen im Schloss der Eigentümer des heutigen Familienhotels über die Geschichte und den Umbau des Hauses erzählt.



Die Putzarer Schlossruinen waren eines der Reiseziele im Grafenwinkel für die Mitglieder der Lassaner Interessengemeinschaft Heimatgeschichte.

Foto: Brauns/Archiv

17. August 2001

30/78